

Pressekontakt:

Anne Röth
mobil +49 171 711 055 1
presse@das-festspielhaus.de
Internet www.das-festspielhaus.de

**DIE PÄPSTIN**

Theaterhaus Stuttgart, 10. August bis 01. September 2019

„Die unglaubliche Geschichte einer starken Frau, die es in einer von Männern dominierten Welt bis auf den Papstthron schafft, vertont von einem der besten Komponisten unserer Zeit.“, so bringt Regisseur Benjamin Sahler seine „Päpstin“ auf den Punkt. Rund 350.000 begeisterte Zuschauer haben bundesweit schon das Musical nach dem Bestsellerroman von Donna W. Cross gesehen und es zu einem der beliebtesten Musicals Deutschlands gemacht.

Nach der umjubelten Premiere im März 2018 in Stuttgart kehrt das Erfolgsstück nun im August zurück. 19 Vorstellungen vom 10. August bis 1. September 2019 stehen auf dem Spielplan. Nachdem im vergangenen Jahr Musicalstar Anna Hofbauer die Titelrolle verkörperte, konnte Sahler nun einen weiteren Topstar verpflichten: Ex-No-Angel Sandy Mölling wird in Stuttgart zum ersten Mal als DIE PÄPSTIN zu sehen sein. „Für mich eine Fügung des Schicksals – von den No Angels zur Päpstin.“, verkündet er augenzwinkernd. Sandy Mölling sei für ihn eine „absolute Traumbesetzung mit einer unglaublich starken Stimme und einer außerordentlichen Bühnenpräsenz“.

Sandy Mölling wurde als Sängerin der erfolgreichsten deutschen Girlband „No Angels“ in den 2000ern berühmt. Die „No Angels“ verkauften über fünf Millionen Platten und hatten vier Nummer-Eins-Hits in den deutschen Singlecharts. Auch nach Auflösung der Band blieb Sandy Mölling der Musik treu, machte sich einen Namen als Moderatorin und ist seit Jahren gefragte Musicaldarstellerin. Aktuell ist sie in Magdeburg bei dem Broadwaymusical Chicago als Roxy zu sehen. Hier begeistert sie Kritiker und Publikum gleichermaßen: „Sandy Mölling zeigt bereits hier ein großes Stimmvermögen, ihre Stimme ist klangschön und sehr ausdrucksstark. Zudem beweist sie, dass sie auch als Schauspielerin absolut glänzt.“ (Kulturfeder, 17.06.2019) „Eine starke Interpretation.“, lobt auch das Onlineportal Kulturpoebel.

„Ich liebe Musicals – diese Mischung aus Gesang, Schauspiel und Tanz ist für mich perfekt. Hier blühe ich richtig auf.“, schwärmt Sandy Mölling. Als die Anfrage für DIE PÄPSTIN kam, zögerte sie keine Minute. „Was für ein Stück! DIE PÄPSTIN ist so willensstark und standhaft und gleichzeitig aber auch so sensibel und voller Herzenswärme. Faszinierend von der ersten bis zur letzten Minute!“

Neben Sandy Mölling sind weitere große Namen der Szene im Cast für Stuttgart zu finden. Dafür hat Sahler die männliche Hauptrolle des Gerolds mit den beiden großartigen Ludwig2 Darsteller Jan Ammann und Matthias Stockinger besetzt. Ebenfalls für diese Rolle konnte Sahler einen weiteren Topinterpreten gewinnen: den in Stuttgart bestens bekannten und beliebten Südtiroler Hannes Staffler, der mit „Two Souls“ und „Musical meets Rock“ begeisterte. Dazu Musical-All-Star Uwe Kröger als Aeskulapis. Pater Rabanus, ein wichtiger Fürsprecher der PÄPSTIN wird vom charismatischen US-Amerikaner Kevin Tarte, Überflieger Chris Murray und Felix Martin, der zuletzt als fulminanter Bösewicht Frolo im „Glöckner von Notre Dame“ von sich Reden machte, gespielt. Auch Johannas größter Widersacher wird von einem Star aus der Stuttgarter Besetzung vom Glöckner gespielt: David Jakobs war Quasimodo und wird nun in der PÄPSTIN den Anastasius spielen.

Johanna ist die Päpstin der Herzen

Das opulente Historiendrama nach dem Weltbestseller von Donna W. Cross um eine kluge, starke Frau, die um Selbstbestimmung, Hoffnung und Liebe kämpft, lässt das Publikum mitfiebern und berührt tief. Von der patriarchalen Gesellschaft gezwungen sich als Mann zu verkleiden, um ihr Recht auf Bildung zu erlangen, führt Johannas Weg von Dorstadt bis nach Rom. Die Grausamkeiten des Mittelalters werden mit großer Ausdruckskraft gezeigt, aber auch die Verletzlichkeit und romantische Liebe der Titelheldin und ihr unbeirrbarer Glaube an das Gute. Eine fulminante Geschichte, die bewegt, nachdenklich stimmt und im Gedächtnis bleibt.

Pressekontakt:

Anne Röth
mobil +49 171 711 055 1
presse@das-festspielhaus.de
Internet www.das-festspielhaus.de



Tickets ab € 39,90 für alle Vorstellungen unter www.das-festspielhaus.de

Inhalt

Im Jahr 814 anno Domini kommt als Tochter eines Dorfpfarrers und einer sächsischen Heidin ein Mädchen zur Welt: Johanna. Das Kind ist außergewöhnlich klug und lernt heimlich und gegen den Willen seines Vaters lesen und schreiben. Durch eine Verkettung von Zufällen bekommt Johanna schließlich die Gelegenheit, die Klosterschule zu Dorstadt zu besuchen. Doch als junge Frau hat sie es dort nicht leicht, immer größer werden die Anfeindungen von allen Seiten.

Einen grausamen Normannenüberfall überlebt Johanna als Einzige. Vom Schicksal sich selbst überlassen trifft sie eine einsame Entscheidung: Sie verlässt Dorstadt, legt ihre Frauenkleider ab, schneidet sich das Haar und gibt sich fortan als Mann aus. Aus Johanna wird Johannes Anglicus, der als Mönch ins Kloster Fulda eintritt. Es beginnt ein jahrzehntelanges Versteckspiel.

Von Fulda führt ihr Weg nach Rom. Und am Hof des Papstes spinnen mächtige Gegner ihre Intrigen. Doch Johanna geht ihren Weg weiter und steigt auf zum Leibarzt des Papstes. Als ihr jedoch plötzlich und unerwartet der einzige Mann, den sie jemals geliebt hat, in Rom begegnet, muss sie sich entscheiden zwischen Liebesglück und Unabhängigkeit. Als der Papst stirbt, wählt das römische Volk sie zu dessen Nachfolger und stellt sie vor eine fast unlösbare Aufgabe. Johanna muss ihr Geheimnis wahren. Denn niemand darf wissen, wer sie wirklich ist.

Daten & Fakten DIE PÄPSTIN

Musik: Dennis Martin
Text: Dennis Martin, Christoph Jilo
Buch: Dennis Martin, Christoph Jilo

Musikalische Leitung: Kristin Backes
Regie: Benjamin Sahler
Choreografie: Stefanie Gröning
Bühne: Andreas Arneth
Kostüme: Raphaela Dürr und Lisa Rietzler

Cast:

Johanna: Sandy Mölling, Kristin Backes (nur 27.8.)
Gerold: Jan Ammann, Matthias Stockinger, Hannes Staffler
Rabanus: Kevin Tarte, Chris Murray, Felix Martin
Aeskulapius: Uwe Kröger
Anastasius: Christoph Brose, David Jakobs, Jan Bastel
Arsenius: Alexander Kerbst
Mutter/Marioza: Stefanie Kock
Vater: Hannes Staffler, Christopher Brose
Rabanus: Kevin Tarte